

VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER



An das
Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie

Wien, 1986 06 02
Dr.Ri/Dk/409

Stubenring 1
1011 W i e n

Beschriftung	Z' 28	GE/9
Datum:	5. JUNI 1986	
	6. JUNI 1986	Hoff

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem Ladenschlußgesetz geändert wird

Das La-

L. Estner

Die Vereinigung Österreichischer Industrieller bezieht sich auf das Schreiben des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie vom 17. März 1986, GZ 33.500/4-III/1/86, mit welchem der Entwurf einer Novelle zum Ladenschlußgesetz mit dem Ersuchen um Stellungnahme übersandt wurde. Diesem Ersuchen entsprechend erlaubt sich die Vereinigung österreichischer Industrieller, folgendes mitzuteilen:

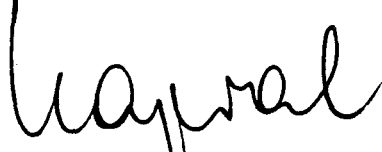
Grundsätzlich begrüßt die Vereinigung österreichischer Industrieller jede Liberalisierung der das Wirtschaftsleben in Österreich betreffenden Vorschriften. Tatsächlich könnte eine Auflockerung der überhandnehmenden Reglementierungen und eine Eindämmung der fortschreitenden Bürokratisierung für alle beteiligten Kreise nur Vorteile bringen. In diesem Sinn wird die vorgeschlagene Flexibilisierung der Ladenschlußzeiten positiv beurteilt, wenn auch der gegenständliche Entwurf nur als erster Schritt in Richtung einer generellen Liberalisierung der Ladenschlußzeiten, die lediglich auf Vermeidung nächtlicher Ruhestörung und dergleichen Bedacht nimmt, verstanden werden kann.

- 2 -

Ohne auf den vorliegenden Entwurf in Einzelheiten eingehen zu wollen, regt die Vereinigung österreichischer Industrieller an, den Gesamtumfang des Tankstellengewerbes gemäß § 119 Gewerbeordnung aus dem Geltungsbereich des Ladenschlußgesetzes auszunehmen. Der § 1 Abs. 4 lit. e des Ladenschlußgesetzes sollte daher wie folgt lauten: "Tankstellen nach Maßgabe des Gewerbeumfanges gemäß § 119 Gewerbeordnung 1973."

Der Ordnung halber wird mitgeteilt, daß - dem diesbezüglichen Ersuchen entsprechend - unter einem 25 Exemplare dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt werden.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER



(Dr. Peter Kapral)



(Dr. Verena Richter)